

# Projektinformation

2011

**PSZ - inter.work Arbeitsassistentz** ist ein aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung, Arbeitsmarktservice Niederösterreich und Land Niederösterreich gefördertes Projekt für Menschen mit Behinderung.



## Inhaltsverzeichnis

Übersicht der Angebote.....	2
Entstehungsgeschichte der Arbeitsassistenz.....	3
Trägerorganisation .....	3
Tätigkeitsbereiche der Arbeitsassistenz.....	4
1. KlientInnenarbeit.....	4
2. Service für Unternehmen.....	8
3. Öffentlichkeitsarbeit .....	9
Statistische Kennzahlen .....	10
Finanzierung.....	12
Team von inter.work.....	14

## Übersicht der Angebote

### Zielgruppe der inter.work Arbeitsassistenz

#### **Jugendliche und junge Erwachsene**

mit einem emotionalem und/oder sozialem Handikap, einer ausgeprägten Lernschwäche, einer psychischen oder neurologischen Erkrankung.

**Erwachsene** mit psychischen oder neurologischen Problemen und Erkrankungen

**Unternehmen**, die Personen mit psychischen und neurologischen Beeinträchtigungen beschäftigen oder beschäftigen wollen.

### Ziele der inter.work Arbeitsassistenz

**Sicherung des Arbeitsplatzes:** Klärung und Unterstützung bei akuter Gefährdung eines bestehenden Arbeitsverhältnisses.

**Erlangung eines geeigneten Arbeitsplatzes:** Unterstützung und Beratung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz durch Klärung der individuellen Möglichkeiten, Berufsorientierung, Bewerbungstraining, gezielte gemeinsame Arbeitssuche und Betriebskontakte.

**Unterstützung bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze:** Hilfe für Betriebe bei der Errichtung von Arbeitsplätzen durch persönliche Beratung über nötige Arbeitsbedingungen und finanzielle Beihilfen. Unterstützung für ArbeitgeberInnen und KollegInnen in der Anfangsphase der Integration beeinträchtigter Personen in den Betrieb.

**Unterstützung beim Wahrnehmen gemeinsamer Interessen** der ArbeitnehmerIn, die eine Verringerung der Probleme im Arbeitsleben anstrebt und Interessen der ArbeitgeberIn, die einen störungs- und problemfreien betrieblichen Arbeits- und Produktionsprozess wünscht.

### Regionale Zuständigkeit der inter.work Arbeitsassistenz

Die **inter.work Arbeitsassistenz** hat ihre Zentrale in BADEN und gewährleistet die Flächendeckung für den Bereich NÖ-Süd/Ost. Daher erstreckt sich der Zuständigkeitsbereich über folgende Bezirke:

- Baden / Berndorf
- Bruck/ Leitha
- Mödling
- Neunkirchen
- Schwechat
- Wr. Neustadt

## Entstehungsgeschichte der Arbeitsassistentz

Die schwierige Situation von Menschen mit psychischen Problemen oder neurologischen Erkrankungen bei der Suche und Aufrechterhaltung von Dienstverhältnissen ist im Behinderteneinstellungsgesetz durch die Arbeitsassistentz berücksichtigt. Jugendlichen und Erwachsenen wird mittels der Arbeitsassistentz eine adäquate Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz, beim Umgang mit der psychischen Erkrankung im beruflichen Alltag, bei Kontakten mit ArbeitgeberInnen und bei der Sicherung des Dienstverhältnisses gewährleistet. Die ersten Arbeitsassistentzeinrichtungen in Österreich wurden 1992 gegründet, es handelte sich um Einrichtungen für psychisch kranke Menschen in Wolkersdorf und Linz. Die guten Erfahrungen mit diesen Pilotprojekten führten dazu, dass nach der Evaluation dieser beiden Beratungsstellen österreichweit Arbeitsassistentzprojekte aufgebaut wurden. inter.work gegründet 2001 als eigenständiger Verein, ist seit 2008 eine Einrichtung der PSZ GmbH und bietet für das gesamte Industrieviertel in Niederösterreich Arbeitsassistentz an. Seit 2002 besteht eine Mitgliedschaft beim Dachverband der beruflichen Integration <http://www.dabei-austria.at> um die Idee der bundesweiten Vernetzung mitzutragen.

## Trägerorganisation

Trägerorganisation ist die Psychosoziale Zentren GmbH unter der Geschäftsführung von Frau DSA Liselotte Seidl und Herrn Mag. Martin Kaukal. In Niederösterreich ist die PSZ GmbH einer der größten Träger zur extramuralen Versorgung von Menschen mit psychischer Erkrankung und betreibt mit dem Institut der beruflichen Integration in Wien und Niederösterreich noch zwei weitere Arbeitsassistentzprojekte, <http://www.psz.co.at/ibi/>

Psychosoziale Zentren GmbH  
Austraße 9  
2000 Stockerau  
[www.psz.co.at](http://www.psz.co.at)

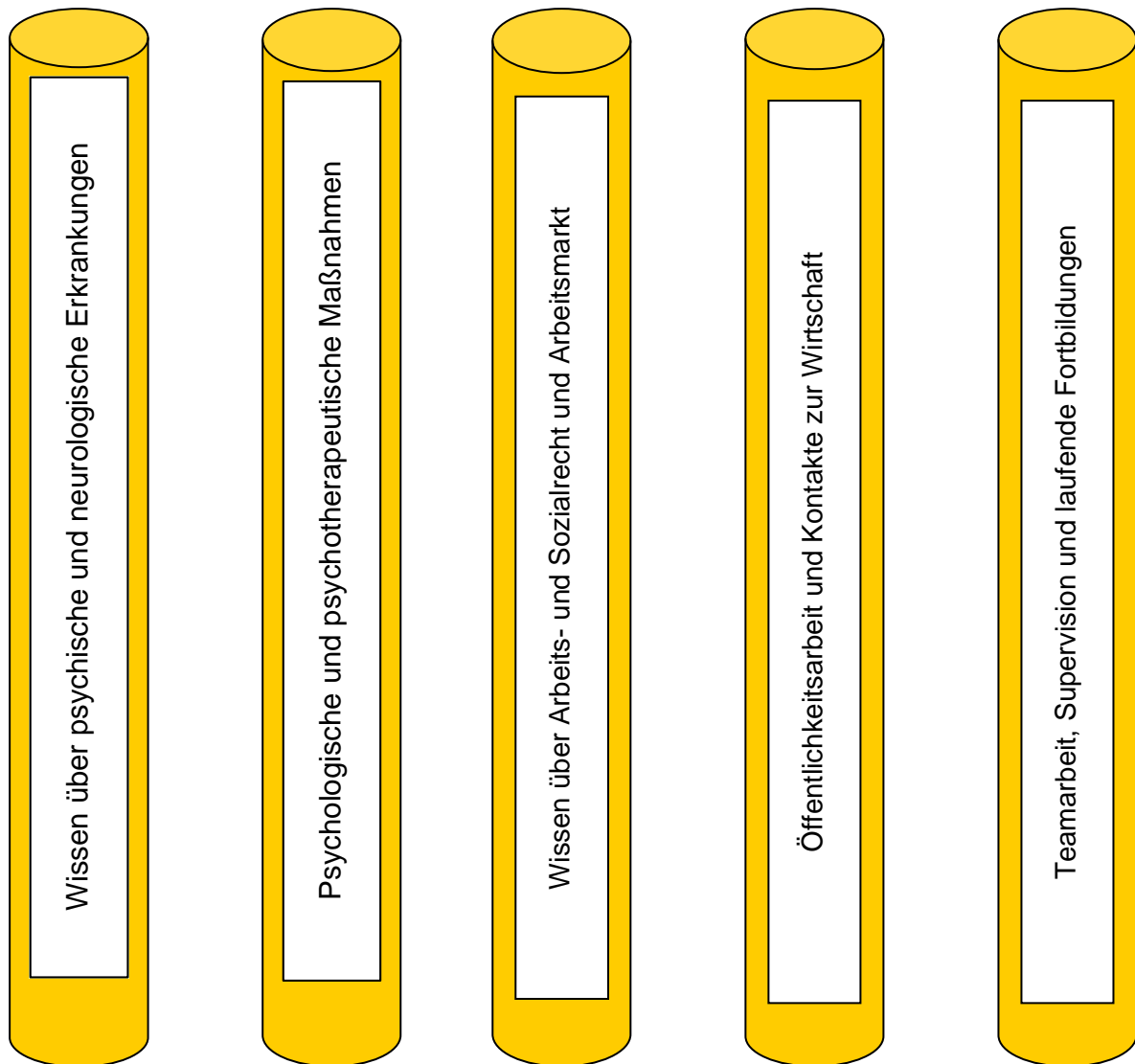
Firmengericht Korneuburg, FB190846g

## Tätigkeitsbereiche der Arbeitsassistent:innen

### 1. Klient:innenarbeit

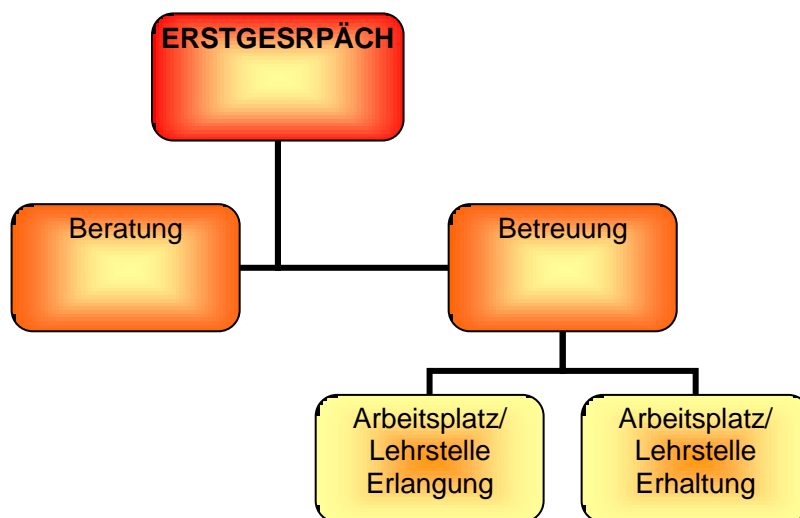
Das Arbeitsfeld einer/s Arbeitsassistent:in basiert auf unterschiedlichsten Säulen, die für eine kompetente und erfolgreiche Unterstützung unserer Klient:innen notwendig sind.

### Kompetente und erfolgreiche Begleitung durch die Arbeitsassistent:innen mit



## Ablauf der Betreuung durch die Arbeitsassistenz

Die Arbeit mit einem/r KlientIn startet gewöhnlich durch ein persönliches **Erstgespräch** an einem unserer regelmäßig stattfindenden Beratungsnachmittage. Dabei informieren wir über die Inhalte und Möglichkeiten der Arbeitsassistenz und versuchen abzuklären, ob unser Angebot mit den Bedürfnissen und Erwartungen der InteressentInnen übereinstimmt. Sollte eine Aufnahme in der Arbeitsassistenz nicht möglich sein, sehen wir unsere Aufgabe als Informationsdrehscheibe.



Bei weiterer Terminvereinbarung unterscheiden wir zwischen Beratung und Betreuung.

In der kurzfristigen **Beratung** geht es hauptsächlich um die Informationsweitergabe betreffend gesundheitsfördernder Faktoren, Informationen über diverse Ausbildungsmöglichkeiten und Klärung betreffend arbeits- und sozialrechtlicher Fragen.

Für eine längerfristige **Betreuung** (bis zu einem Jahr) ist der Nachweis über das Vorliegen einer psychischen oder neurologischen Beeinträchtigung Voraussetzung. Bei Jugendlichen ist der Nachweis eines emotionalen oder sozialen Handicaps oder sonderpädagogischen Förderbedarfs erforderlich.

Die psychologische Unterstützung hilft den Personen, den passenden Arbeitsplatz zu finden oder Probleme am Arbeitsplatz zu bewältigen. Dabei wird auf die Bedürfnisse der Personen sehr individuell eingegangen.



## ■ Ziel Sicherung eines Arbeitsplatzes / einer Lehrstelle

Bei der Gefährdung des Arbeitsplatzes wird nach **Problemanalyse** und -definition ein **Betreuungsplan** zur Sicherung des Arbeitsplatzes erarbeitet. Es werden Strategien entwickelt, wie trotz Erkrankung die Arbeit zu bewältigen ist oder welche Veränderungen vorgenommen werden müssen. Der richtige Umgang mit KollegInnen, Vorgesetzten wird besprochen ebenso ist Thema, wie offen mit der Beeinträchtigung umgegangen wird. Auf die ärztliche und therapeutische Versorgung wird großer Wert gelegt. Die Entwicklung und Durchführung von Problemlösungsstrategien sowie die Erarbeitung von Handlungskompetenz sind wichtige Themen in der Betreuung. Falls notwendig bzw. erwünscht, wird mit der/m **ArbeitgeberIn Kontakt** aufgenommen, wobei die **neutrale Rolle** der Arbeitsassistenten wesentlich ist. Bei Bedarf wird direkt am Arbeitsplatz vermittelt. Durch **Konfliktmanagement** und mögliche **finanzielle Förderangebote** für den Betrieb werden lösungsorientierte Veränderungen vereinbart. Die **Krisenbewältigung** und die Erarbeitung von **Präventivmaßnahmen** sind Grundvoraussetzung für Stabilisierung.

## ■ Ziel Erlangung eines geeigneten Arbeitsplatzes / einer geeigneten Lehrstelle

Die Entwicklung eines **Berufsprofils** und die Vorstellungen eines zukünftigen Arbeitsplatzes werden anfangs erarbeitet. Viele unserer KlientInnen können aufgrund ihrer Erkrankung oder wegen ihrer lang andauernden Arbeitslosigkeit nicht mehr in ihren erlernten Beruf zurück. In den Betreuungsstunden werden in ausführlichen Gesprächen und mit Hilfe von psychologischen Tests und genauen arbeitsmarktspezifischen Überlegungen passende Tätigkeitsbereiche definiert. In weiterer Folge sind wir bei der Erstellung von **Bewerbungsunterlagen** behilflich. Auch den Überlegungen nach geeigneten Arbeitssuchstrategien wird Raum gegeben. Die Vorbereitung und Nachbesprechung von **Vorstellungsgesprächen** sind weitere wichtige Themen in der Arbeitsassistenten. Die Phase der **Jobsuche** kann unter Umständen länger dauern und wegen Absagen sehr belastend für den/r Klienten/In sein. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, stützend und **motivierend** mit den/r Klienten/In zu arbeiten. Nach vollzogenem Arbeitsbeginn werden die eingetretenen Lebensveränderungen durch die Arbeit reflektiert, bei auftretenden Schwierigkeiten werden **Problemlösestrategien** aufgebaut und Bewältigungsmöglichkeiten für den Alltag erarbeitet. Nach guter Einarbeitung am Arbeitsplatz, eventuell nach Gesprächen mit dem Betrieb, kommt es zur Ausdehnung der Gesprächsintervalle und zum Abschluss der Betreuung.

## 2. Service für Unternehmen

Arbeitsassistentz impliziert das Vorhandensein von Arbeit. Die steigende Arbeitslosigkeit steht dem jedoch gegenüber. Gerade den psychischen Krankheiten wird ein hoher ökonomischer Schaden nachgesagt, der jedoch durch Vermittlung von arbeitslosen Betroffenen auf den ersten Arbeitsmarkt wesentlich reduziert werden könnte. Aus diesem Grund ist es für **inter.work Arbeitsassistentz** ein Anliegen, die Wirtschaft als Ansprechpartner zu gewinnen. Gezielte Aufklärungsarbeit, die Mut zum Umgang mit Personen mit psychischen Problemen macht, soll Unternehmen als potentielle ArbeitgeberIn zu einer produktiven Zusammenarbeit mit der Arbeitsassistentz bewegen.

### ■ **Durch Aufklärung Stigmatisierung abbauen:**

Die Arbeit mit KlientInnen zeigt, dass sie ihre psychische Problematik am Arbeitsplatz aus Angst vor Stigmatisierung und deren Konsequenzen eher verschweigen. Durch die Sensibilisierung der Unternehmen für psychische Probleme sollen Ängste und Bedenken der Mitarbeiter aufgegriffen werden und ein Informationsaustausch erfolgen. Die langjährige Erfahrung und die Erfolge der Arbeitsassistentz bei der Integration psychisch kranker Menschen am Arbeitsplatz sollen Unternehmen zum Umdenken veranlassen, sodass mehr Betroffene wieder Chancen für eine Beschäftigung bekommen.

### ■ **Vorteile für Unternehmen aufzeigen:**

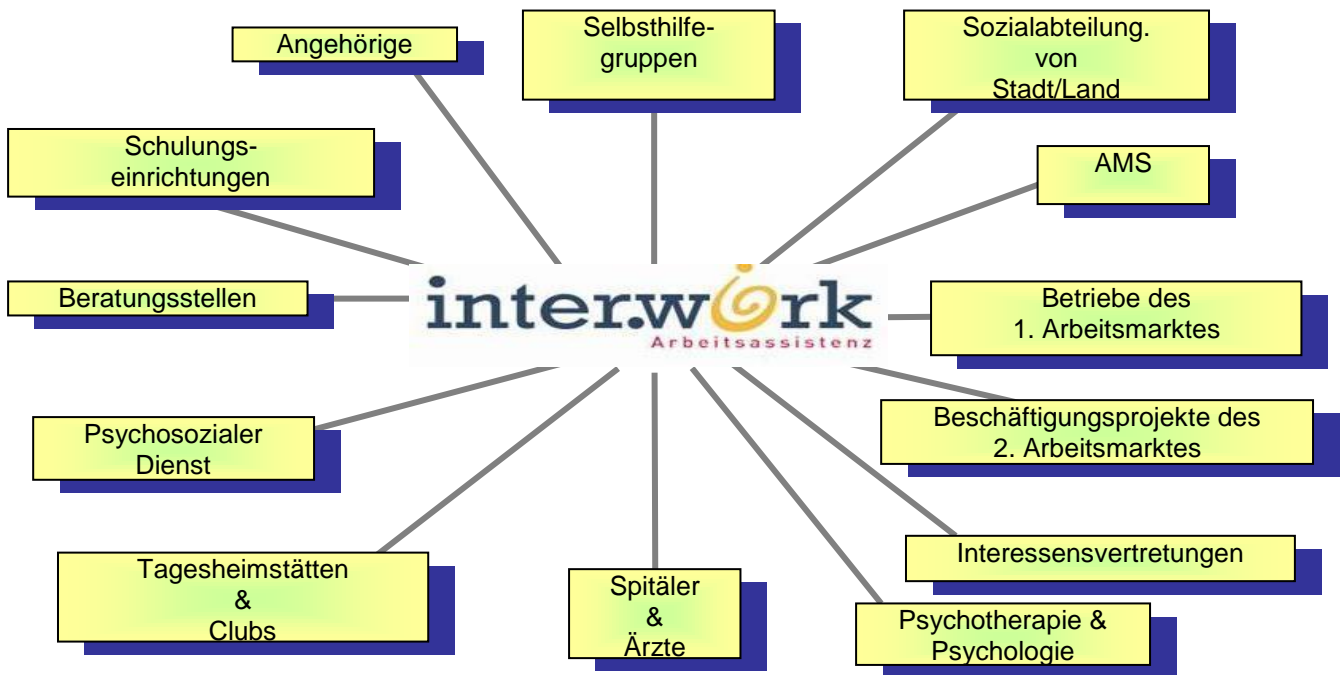
Das Bewusstsein, dass von psychischen Problemen jede/r betroffen sein kann, macht klar, dass ein Unternehmen profitiert, wenn es präventiv Informationen durch die Arbeitsassistentz erhält. Zufriedene MitarbeiterInnen, die Probleme besprechen können und Vertrauen in das Management haben, sind wesentlicher Bestandteil des unternehmerischen Erfolges.

- Vorträge und Diskussionen helfen Symptome rechtzeitig erkennen.
- Beratung bei auftretenden Problemen steigert die Personalstabilität.
- Intervention direkt am Arbeitsplatz bewahrt wertvolles Know-how qualifizierter MitarbeiterInnen.
- Vermittlung von KlientInnen, die der Arbeitsassistentz vertraut sind, erleichtert die Personalauswahl.
- Public Relation für humanistisches Management bewirkt ein positives zeitgemäßes Image.
- Unterstützung bei Behördenkontakten bringt Zeitersparnis und klare Lösungen.

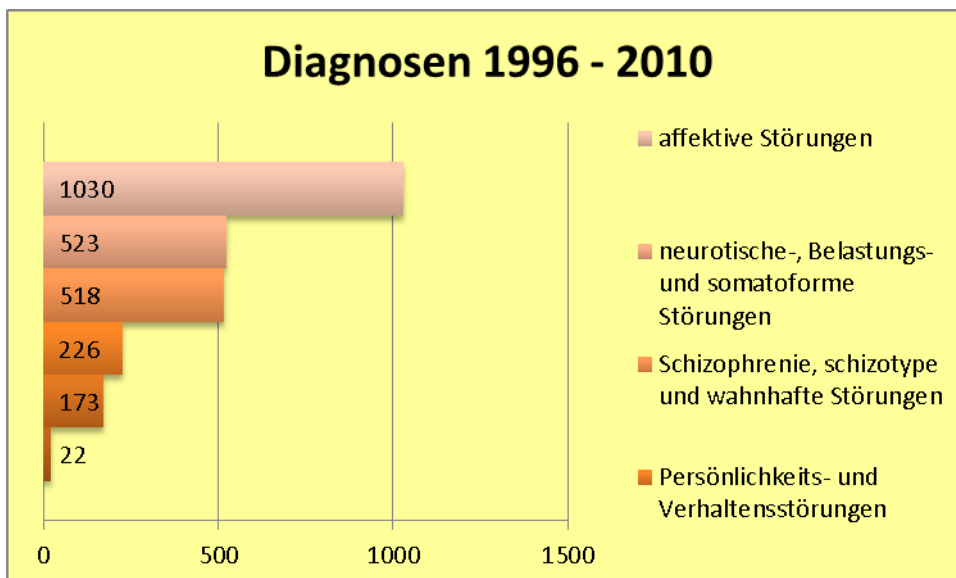
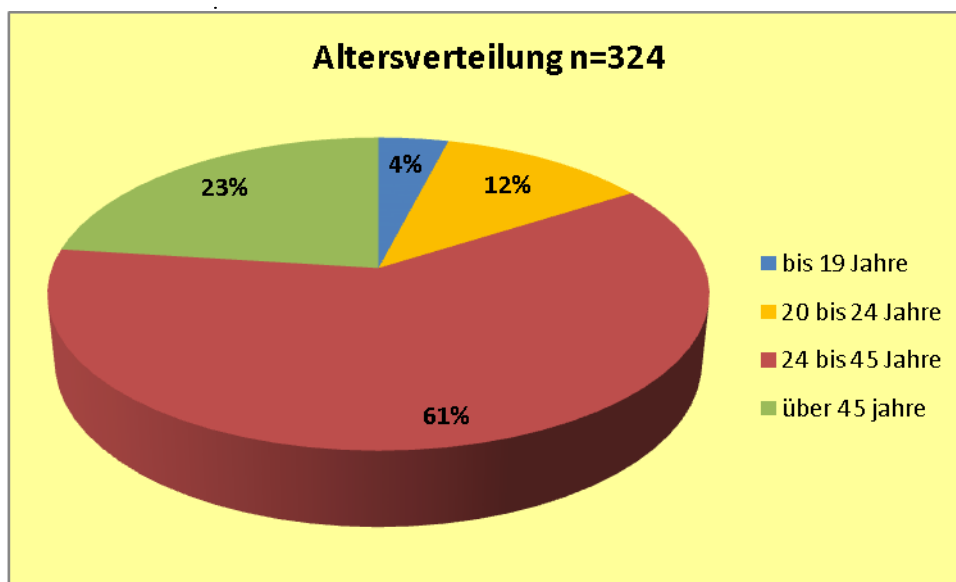
- Beratung über Fördermöglichkeiten und rechtliche Grundlagen ermöglicht Kostenersparnis.

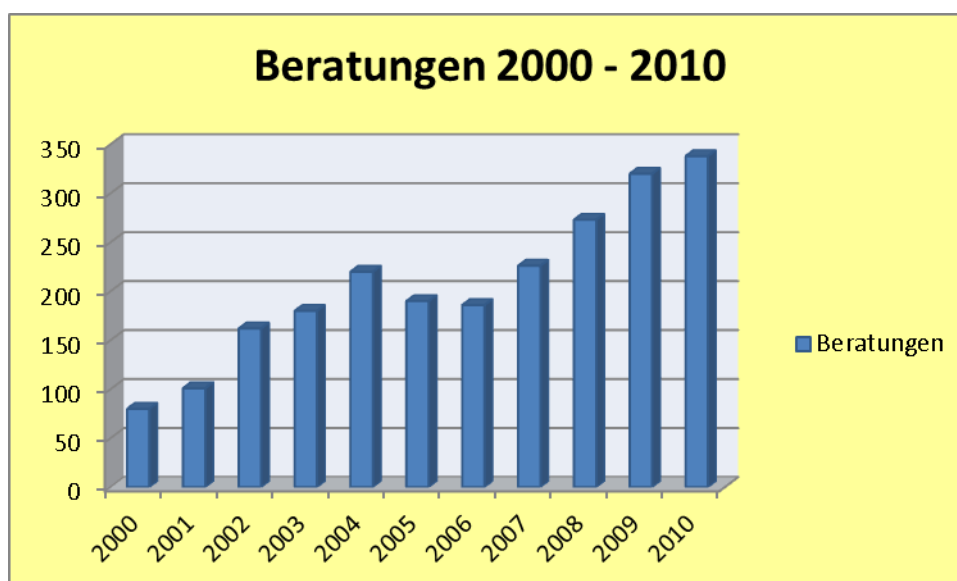
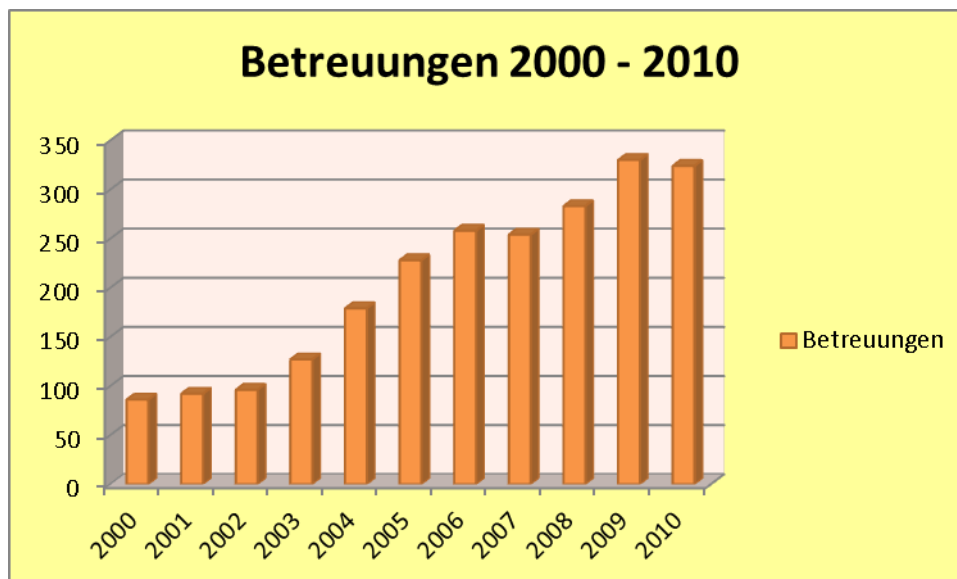
### 3. Öffentlichkeitsarbeit

Eine der Grundsäulen unserer Arbeit umfasst die Öffentlichkeitsarbeit, mit der wir **zwei Ziele** verfolgen. Zum einen möchten wir unsere Beratungs- und Unterstützungsangebote bekannt machen. Zum anderen geht es uns auch darum, allgemein für psychische Probleme und Erkrankungen zu sensibilisieren. Wir **wenden** uns mit unserer Öffentlichkeitsarbeit **an**:



## Statistische Kennzahlen

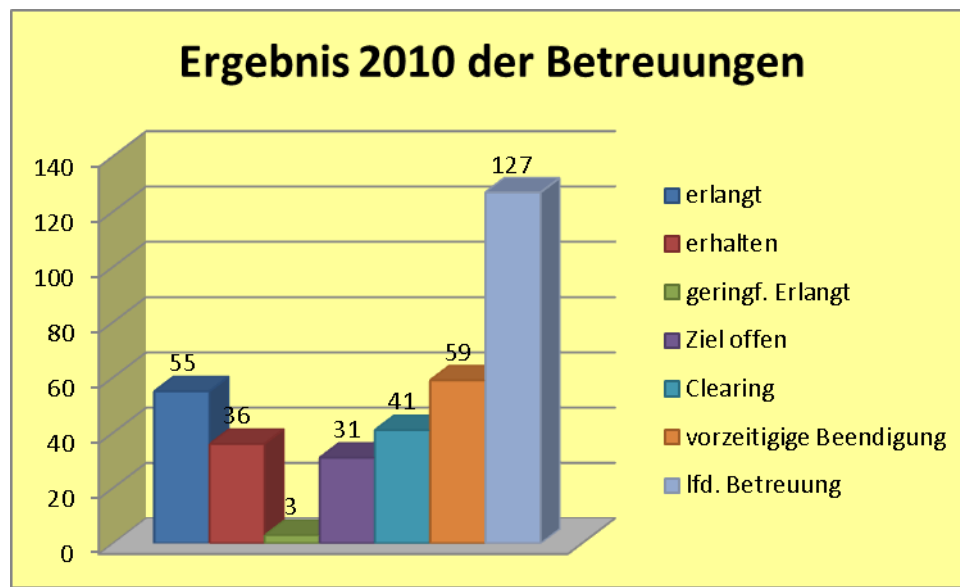




Von **1996 bis 2010** hatten wir **2.566 langfristige Betreuungen**, die über einen Zeitraum von mehreren Monaten andauerten. Davon haben einige KlientInnen unsere Unterstützung mehrmals in Anspruch genommen.

Zusätzlich wurden **2.431 kurzfristige Beratungsfälle** dokumentiert.

Bisher konnten mehr als 546 Dienstverhältnisse geschaffen werden. Weitere 292 gefährdete Arbeitsplätze wurden in Zusammenarbeit mit den ArbeitgeberInnen gesichert. In anderen Fällen endete die Betreuung mit einer beruflichen Neuorientierung, einer geringfügigen Beschäftigung, oder der Empfehlung weiterer therapeutischer und ärztlicher Unterstützung.



## Finanzierung

**PSZ - inter.work Arbeitsassistentz** ist ein aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung, Arbeitsmarktservice Niederösterreich und Land Niederösterreich gefördertes Projekt für Menschen mit Behinderung.



## Unsere Beratungsstellen

### **2500 Baden (Zentrale)**

Weilburgstraße 4c / Top 3

T: 02252 / 85 0 64..0

F: 02252 / 85 0 64-1

E: [office.interwork@psz.co.at](mailto:office.interwork@psz.co.at)

Termine nach Vereinbarung

Offener Beratungsnachmittag

Mittwoch von 13.00 bis 15.30h

### **2700 Wiener Neustadt**

#### **(Beratungsstelle)**

Walthergasse 6

T: 02622 / 61 5 85

E: [office.interwork@psz.co.at](mailto:office.interwork@psz.co.at)

Termine nach Vereinbarung

Offener Beratungsnachmittag

Mittwoch von 13.00 bis 15.30h

### **2460 Bruck/Leitha (Außenstelle)**

Wiener Gasse 3/B/DG

T: 02252 / 85 0 64..0

E: [office.interwork@psz.co.at](mailto:office.interwork@psz.co.at)

Termine nach Vereinbarung

### **2340 Mödling (Außenstelle)**

Bahnhofplatz 1a/OG1

T: 02252 / 85 0 64..0

E: [office.interwork@psz.co.at](mailto:office.interwork@psz.co.at)

Termine nach Vereinbarung

### **2620 Neunkirchen (Außenstelle)**

Wiener Straße 23, 1. Stock

T: 02622 / 61 5 85

E: [office.interwork@psz.co.at](mailto:office.interwork@psz.co.at)

Termine nach Vereinbarung

### **2320 Schwechat (Außenstelle)**

Ehbrustergasse 5 / 3 / Top 2

T: 02252 / 85 0 64..0

E: [office.interwork@psz.co.at](mailto:office.interwork@psz.co.at)

Termine nach Vereinbarung

## Team von inter.work

Das heutige Team setzt sich aus 1 Projektleiterin, 10 ArbeitsassistentInnen und 2 Sekretärinnen zusammen. Für die erfolgreiche Arbeit in der beruflichen Integration sind nicht nur der Quellenberuf entscheidend, sondern auch Kenntnisse im Bereich der Wirtschaft, Management, der Berufsbilder und -ausbildungen. Das Berufsbild der ArbeitsassistentIn lässt sich so beschreiben: Fachliche Kompetenz im klinischen Bereich, hohe Bereitschaft, mit den sich immer verändernden Arbeitsmarktbedingungen auseinanderzusetzen und mit Kreativität und Einfühlungsvermögen den Arbeitssuchenden auf seinem Weg in die berufliche Integration zu begleiten.

### Leitung:

#### Mag.<sup>a</sup> Margit BURGER



Durch meine 5 jährige Tätigkeit in Syrien für die Wirtschaftskammer habe ich einerseits die Arbeit mit Betrieben kennengelernt als auch die Offenheit gegenüber Neuem und Anderssein. Das Studium der Psychologie an der Uni Wien während der Karenzzeit und die Ausbildung als Klinische- und Gesundheitspsychologin sowie Arbeitspsychologin war die ideale Ergänzung, um im Bereich Arbeitsassistentenz 2001 tätig zu werden. „Die Arbeit hat mich vom ersten Tag begeistert und überzeugt, es gibt einfach noch soviel zu bewegen.“

### ArbeitsassistentInnen:

#### Mag.<sup>a</sup> Cornelia MEIXNER

(stellvertretende Projektleitung)



Schwerpunkten *Klinische Psychologie* und *Psychologischer Diagnostik*, Listeneintrag als Klinische- und Gesundheitspsychologin, Zusatzqualifikation als Arbeitspsychologin, Trainerin für den arbeitsmarktpolitischen Bereich. Tätigkeiten in der psychologischen Studentenberatung (Beratung bei Studienwahl, Studienwechsel, persönlichkeitsfördernde Trainings) in der WIFI- Bildungsberatung und als freiberufliche Trainerin (Berufsorientierung). Ich bin seit Jänner 2005 im Team von *interwork* tätig. *Wichtig ist für mich, die Fähigkeiten eines Menschen bei seiner beruflichen Entwicklung zu fördern und mitzuhelfen, seine Stärken zu finden; mit den einzelnen an seinen Ressourcen und nicht defizitorientiert zu arbeiten.* Von Bedeutung ist für mich auch das individuelle Eingehen auf den einzelnen, auf ihre/seine Problemlage abgestimmt.

#### Mag.<sup>a</sup> Rita EICHLEHNER



Geboren 1978 in Grieskirchen, OÖ, Studium der Psychologie an der Universität Wien. Während des Studiums Ausbildung im Bereich Mediation und Konfliktmanagement. Eingetragene Klinische und Gesundheitspsychologin.

Vielfältige berufliche Tätigkeiten, u.a. in der mobilen KlientInnenbetreuung, Sozialbegleitung psychisch kranker Menschen, klinisch-psychologischen und neuropsychologischen Diagnostik und Behandlung sowie in der Personalauswahl.

Einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen ist für jeden Menschen ein bedeutender Faktor, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch in der gesellschaftlichen Position. Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen sind gesellschaftlich oft benachteiligt, es ist mir daher ein besonderes Anliegen, meine KlientInnen auf dem Weg in das Erwerbsleben zu unterstützen und mit Ihnen ihre Stärken und Ressourcen zu erkennen, zu fördern und anzuwenden.



## Mag.<sup>a</sup> Kerstin GMOSEK-DANZER



- Studium der Psychologie in Wien
- Klinische und Gesundheitspsychologin
- Zertifizierung zur Arbeits- und Notfallpsychologin
- Mehrjährige Berufserfahrung in diesen Bereichen
- Seit 2003 bei Inter.work Arbeitsassistentin tätig

Arbeit bzw. eine sinnvolle Beschäftigung zu haben, gibt Menschen Motivation für ihr Leben und ermöglicht auch einen guten Stellen- und Selbstwert in unserer Gesellschaft - unabhängig davon, ob man gesund oder krank ist. Umso wichtiger wird eine Beschäftigung aber, wenn eine psychische oder neurologische Erkrankung die persönliche Lage eines Menschen noch erschwert. Leute mit schwierigerer Ausgangssituation dahingehend zu unterstützen eine Arbeitsstelle oder Beschäftigung zu bekommen, ist für mich daher eine sehr ernst zunehmende und wichtige Aufgabe, der ich gerne nachkomme!

## Mag.<sup>a</sup> Birgit NAGL



Studium der Psychologie an der Universität Wien und an der Escola Superior da Comunicação Social in Lissabon. Arbeitspsychologin und Klinische- und Gesundheitspsychologin. Mitarbeit in einer Rehaklinik in Deutschland mit dem Schwerpunkt Psychosomatik und in der psychiatrischen Tagesklinik Neunkirchen.

Seit 2004 bei inter.w<sup>o</sup>rk als Arbeitsassistentin in den Regionen Wiener Neustadt und Neunkirchen.

„Arbeit ist nicht die einzige, aber doch wichtige Quelle der heutigen Gesellschaft, durch die der Mensch Wertschätzung erfährt. Jede Form der Beeinträchtigung erschwert den Zugang zu Wertschätzung und erhöht gleichzeitig aber das Bedürfnis danach. Mit inter.w<sup>o</sup>rk möchte ich dazu beitragen, Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung zu ihrem Recht zu verhelfen, **jede** Form der Wertschätzung zu bekommen!“

## MMag.<sup>a</sup> Michaela PÖTZ



Geboren 1979 in Mödling, nach der Matura freiwilliges soziales Jahr in Wien, Studium in Graz, berufliche Auslandserfahrung: Vancouver (Kanada) Klinische und Gesundheitspsychologin und Heil- und Sonderpädagogin:

- Wohn-, Lern- und Sozialbetreuung von Menschen mit intellektueller Behinderung
- Klinisch-psychologische Diagnostik und Beratung von Jugendlichen
- Kursleitung und Trainerin im arbeitsmarktpolitischen Bereich

Eine psychische Erkrankung zu haben und berufstätig zu sein ist ein gesellschaftliches Tabuthema. Ich sehe es als Herausforderung in dem Spannungsfeld zwischen den Anforderungen der Wirtschaft und den

Bedürfnissen der Menschen vermittelnd tätig zu sein.

In der Arbeit mit Klienten ist es mir wichtig individuell auf ihre Situation einzugehen und sie in Hinblick auf ihre Stärken und Ressourcen bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen

## DSP Herbert PUHR

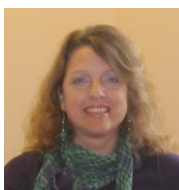


Schwerpunkt meiner bisherigen Tätigkeit war die psychosoziale Betreuung und Beratung junger Menschen.

Bevor ich im Oktober 2004 zur inter.work Arbeitsassistenten wechselte, leitete ich das Streetwork-Projekt „rumtrieb“ in Wr. Neustadt.

Die Suche nach einer geeigneten Arbeitsstelle und die Integration in den Arbeitsprozess bedeuten gerade für junge Menschen mit sozialem und emotionalem Handicap einen wichtigen Abschnitt auf ihrem Weg zur persönlichen und gesellschaftlichen Identitätsfindung. Dazu braucht es oft professionelle Hilfe und Unterstützung. Einen Arbeitsplatz zu finden, bedeutet gleichzeitig auch seinen Platz in der Gesellschaft zu finden. Die Unterstützung bei der Suche nach diesem Platz sehe ich als meine Aufgabe bei inter.w<sup>o</sup>rk Arbeitsassistenten

## Mag.<sup>a</sup> Bettina RUSSOLD



- Handelsakademie
- Studium der Pädagogik mit den Schwerpunkten Psychoanalytische Pädagogik, Heil- Sonderpädagogik und Berufliche Rehabilitation

Tätigkeiten in verschiedensten kaufmännischen Bereichen u.a. als Repräsentantin für den Österreichischen Blinden- und Sehbehindertenverband. Nach dem Studium berufliche Erfahrungen als Sozialpädagogin in einem Wiener Krisenzentrum für die Zielgruppe der 3- bis 15-jährigen und als Behindertenbetreuerin für Frauen mit intellektueller Beeinträchtigung und psychischen Erkrankungen.

In der Arbeitsassistenten kann ich meine Erfahrungen aus dem kaufmännischen und dem pädagogischen Bereich ideal verknüpfen, weil ich dadurch für die unterschiedlichen Belange aus dem Non-Profit und Profitbereich gut sensibilisiert wurde.



## Mag.<sup>a</sup> Maria-Luise SCHÖNE



Geboren 1963, Ausbildung zur Klinischen und Gesundheitspsychologin, zertifizierte Arbeitspsychologin. Berufserfahrung im klinischen Bereich (vorwiegend Psychiatrie und Rehabilitation), Betriebsberatung, Training und Projektmanagement.  
Ich war bereits bei interwork von 1997 – 2001 und konnte am Aufbau der Beratungsstelle in den Regionen Bruck/Leitha, Schwechat und Baden tatkräftig mitarbeiten.  
Nach fast 9 Jahren in der freien Wirtschaft arbeite ich wieder in der Beratungsstelle.

„Es ist immer wieder aufbauend zu sehen, dass wir Menschen, wenn wir Wertschätzung und Ermutigung erfahren, Kräfte entwickeln können, die uns in der Arbeit als auch im privaten Leben vieles erreichen lassen.“

## Mag.<sup>a</sup> Anna-Maria WIESNER



Geboren 1979 in Wien;

- Studium der Psychologie an der Universität Wien
- Ausbildung zur Klinischen und Gesundheitspsychologin
- Zusatzausbildung Arbeitspsychologin
- Berufserfahrung im klinisch-psychologischen Bereich
- Mehrjährige Tätigkeit als Trainerin im BBRZ (Berufspotenzialanalyse)

„Psychische Probleme können jeden treffen. Die Anforderungen im beruflichen sowie im gesellschaftspolitischen Bereich werden immer größer. Ich sehe es als spannende Herausforderung, meine KlientInnen bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen und mich gleichzeitig um die Betonung psychischer Gesundheit in unserer Gesellschaft zu bemühen.“

## Dr. Wolfgang WIMMER



Geboren 1966 in Wien, Studium der Medizin, in Ausbildung zum personenzentrierten Psychotherapeuten. Langjährige Erfahrung in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen beim Verein LOK in Wien, Tätigkeit in einer PKH- Ausgliederungswohngemeinschaft der Bandgesellschaft, in der Betreuung von intellektuell beeinträchtigten bzw. mehrfach behinderten Menschen.

Gerade für Menschen mit psychischen Problemen stellt die Arbeitssuche bzw. die Erhaltung ihres Arbeitsplatzes oft eine große Schwierigkeit dar. Oftmals wird den Betroffenen Ablehnung und Misstrauen sowohl im Alltag als auch am Arbeitsmarkt entgegengebracht.

Als Arbeitsassistent sehe ich meine Aufgabe in einer professionellen Hilfe für KlientInnen mit der Betonung auf ein ressourcenorientiertes Arbeiten.

*Jeder Mensch hat Stärken und Fähigkeiten, diese gilt es zu entdecken, zu fördern und gezielt einzusetzen!*

## Sekretariat:



### Sabine BACHER

Langjährige Tätigkeit als Versicherungsangestellte. Seit März 2003 im Sekretariat bei inter.w<sup>o</sup>rk Arbeitsassistentz Teilzeit beschäftigt. Zuständig für die Buchhaltung. Es bereitet mir große Freude in so einem Team zu arbeiten.

Ich bin seit Juni 2006 im Sekretariat von inter.w<sup>o</sup>rk

Arbeitsassistentz tätig. Meine Zuständigkeitsbereiche sind die Büroadministration, Personal- und Klientenagenden und Öffentlichkeitsarbeit. Es freut mich, dass meine Tätigkeiten sehr abwechslungsreich sind und es macht Spaß mit so einem tollen Team zusammen zu arbeiten.



## Jasmin GLATZ



**Leitung PSZ – inter.work**

**Mag<sup>a</sup>. Margit Burger**

Klinische- & Gesundheitspsychologin  
Arbeitspsychologin  
Zentrale 2500 Baden  
Weilburgstraße 4c/ Top3  
T: 02252/ 85 0 64 - 2  
F: 02252/ 85 0 64 - 1  
Mobil: 0664/ 28 00 707  
[m.burger.interwork@psz.co.at](mailto:m.burger.interwork@psz.co.at)

**Sekretariat:**

**Sabine Bacher und Jasmin Glatz**

Zentrale 2500 Baden  
Weilburgstraße 4c/ Top3  
T: 02252/ 85 0 64 - 7  
F: 02252/ 85 0 64 - 1  
[office.interwork@psz.co.at](mailto:office.interwork@psz.co.at)

**Arbeitsassistentin für Wr. Neustadt**

**Mag<sup>a</sup>. Rita Eichlehner**

Klinische- & Gesundheitspsychologin  
Beratungsstelle 2700 Wr. Neustadt  
Walthergasse 6  
T: 02622/ 615 85 - 42  
F: 02622/ 615 85 - 45  
Mobil: 0664/ 10 21 689  
[r.eichlehner.interwork@psz.co.at](mailto:r.eichlehner.interwork@psz.co.at)

**Arbeitsassistentin für Wr. Neustadt**

**Mag<sup>a</sup>. Kerstin Gmoser-Danzer**

Klinische- & Gesundheitspsychologin  
Arbeitspsychologin  
Beratungsstelle 2700 Wr. Neustadt  
Walthergasse 6  
T: 02622/ 615 85 - 44  
F: 02622/ 615 85 - 45  
Mobil: 0664/ 23 55 603  
[k.gmoser-danzer.interwork@psz.co.at](mailto:k.gmoser-danzer.interwork@psz.co.at)

**Arbeitsassistentin für Baden und Bruck/Leitha**

**Stellvertretung Projektleitung**

**Mag<sup>a</sup>. Cornelia Meixner**

Klinische- & Gesundheitspsychologin  
Arbeitspsychologin  
Zentrale 2500 Baden  
Weilburgstraße 4c/ Top3  
T: 02252/ 85 0 64 - 5  
F: 02252/ 85 0 64 - 1  
Mobil: 0664/ 231 69 27  
[c.meixner.interwork@psz.co.at](mailto:c.meixner.interwork@psz.co.at)

**Arbeitsassistentin für Wr. Neustadt und Neunkirchen**

**Mag<sup>a</sup>. Birgit Nagl**

Klinische- & Gesundheitspsychologin  
Beratungsstelle 2700 Wr. Neustadt  
Walthergasse 6  
T: 02622/ 615 85 - 41  
F: 02622/ 615 85 - 45  
Mobil: 0664/ 51 25 701  
[b.nagl.interwork@psz.co.at](mailto:b.nagl.interwork@psz.co.at)

Mag.<sup>a</sup> Claudia Karner in Bildungskarenz  
Von 01.05.2011 – 30.04.2012

**Arbeitsassistentin für Bruck/Leitha und Mödling**

**MMag<sup>a</sup>. Michaela Pötz**

Klinische- & Gesundheitspsychologin  
Sonder- und Heilpädagogin  
Zentrale 2500 Baden  
Weilburgstraße 4c/ Top3  
T: 02252/ 85 0 64 - 6  
F: 02252/ 85 0 64 - 1  
Mobil: 0664/ 231 69 28  
[m.poetz.interwork@psz.co.at](mailto:m.poetz.interwork@psz.co.at)

**Arbeitsassistent für Wr. Neustadt und Neunkirchen**

**DSP Herbert Pühr**

Diplomierter Sozialpädagoge  
Beratungsstelle 2700 Wr. Neustadt  
Walthergasse 6  
T: 02622/ 615 85 - 43  
F: 02622/ 615 85 - 45  
Mobil: 0664/ 51 00 407  
[h.puhr.interwork@psz.co.at](mailto:h.puhr.interwork@psz.co.at)

**Arbeitsassistentin für Baden**

**Mag<sup>a</sup>. Bettina Russold**

Zentrale 2500 Baden  
Weilburgstraße 4c/ Top3  
T: 02252/ 85 0 64 - 3  
F: 02252/ 85 0 64 - 1  
Mobil: 0664/ 84 67 682  
[b.russold.interwork@psz.co.at](mailto:b.russold.interwork@psz.co.at)

**Arbeitsassistentin für Mödling**

**Mag<sup>a</sup>. Maria-Luise Schöne**

Klinische- & Gesundheitspsychologin  
Arbeitspsychologin  
Zentrale 2500 Baden  
Weilburgstraße 4c/ Top3  
T: 02252/ 85 0 64  
F: 02252/ 85 0 64 - 1  
Mobil: 0 664/ 23 55 613  
[m.schoene.interwork@psz.co.at](mailto:m.schoene.interwork@psz.co.at)

**Arbeitsassistentin für Baden und Schwechat**

**Mag<sup>a</sup>. Anna-Maria Wiesner**

Klinische- & Gesundheitspsychologin  
Arbeitspsychologin  
Zentrale 2500 Baden  
Weilburgstraße 4c/ Top3  
T: 02252/ 85 0 64 - 8  
F: 02252/ 85 0 64 - 1  
Mobil: 0 664/ 10 21 684  
[a.wiesner.interwork@psz.co.at](mailto:a.wiesner.interwork@psz.co.at)

**Arbeitsassistent für Baden und Schwechat**

**Dr. Wolfgang Wimmer**

Personenzentrierter Psychotherapeut in Ausbildung  
unter Supervision  
Zentrale 2500 Baden  
Weilburgstraße 4c/ Top3  
T: 02252/ 85 0 64 - 6  
F: 02252/ 85 0 64 - 1  
Mobil: 0 664/ 10 21 683  
[w.wimmer.interwork@psz.co.at](mailto:w.wimmer.interwork@psz.co.at)



## Impressum

Team der inter.work Arbeitsassistentz

für den Inhalt verantwortlich:  
Mag. Margit Burger

Herausgeber:  
© **PSZ - inter.work Arbeitsassistentz**  
Weilburgstraße 4c/3  
2500 Baden  
Tel: 02252 850 64



Projektinformation Stand Mai 2011

Seite 19

